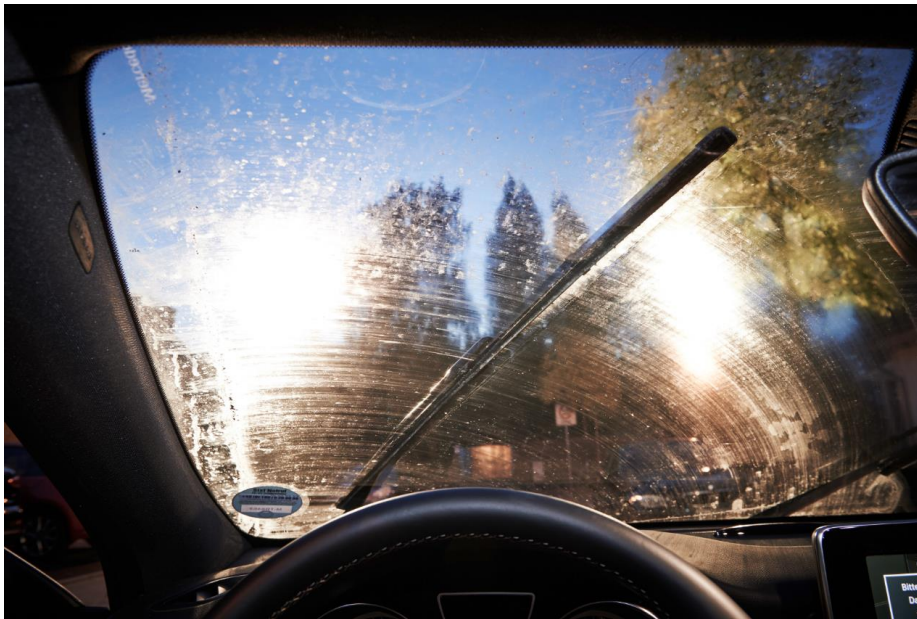


PRESSEMITTEILUNG: THEMENDIENST

Kratzer und Schäden an der Windschutzscheibe

Riskante Fahrt mit „Halo-Effekt“ bei Nässe und Dunkelheit



Eine zerkratzte oder beschädigte Windschutzscheibe bei Dunkelheit und Nässe schränkt die Sicht auf den Straßenverkehr und damit das Reaktionsvermögen des Autofahrers erheblich ein. (Quelle: Carglass)

Staub und Schmutzpartikel aus der Luft können zu bleibenden Schäden auf der Windschutzscheibe führen, spätestens wenn sie durch Benutzung der Scheibenwischer kleine Kratzer im Fahrzeugglas verursachen. Besonders in der dunklen, nassen Jahreszeit kann Streulicht zu starken Beeinträchtigungen bei den Sichtverhältnissen führen und damit die Sicherheit beim Autofahren erheblich gefährden. „Halo-Effekt“ nennt man die verschwommene, „ausgefranzte“ Sicht auf Scheinwerfer der entgegenkommenden Fahrzeuge, die Folge einer zerkratzten oder oberflächlich beschädigten Frontscheibe sein können.

Thomas Krieger, Technik Manager bei Fahrzeugglasspezialist Carglass, meint deshalb: „Autofahren mit einer zerkratzten oder beschädigten Windschutzscheibe kann gerade bei Dunkelheit, Regen oder auch tiefstehender herbstlicher Sonne schnell zu einer riskanten Unternehmung werden.“ Deshalb sei es ratsam, die Windschutzscheibe regelmäßig vom Fachmann prüfen und eventuell sogar austauschen zu lassen. „Der Profi kann auch Ratschläge geben, ob die Scheibe zum Beispiel einfach nur sehr gründlich gereinigt werden kann“, ergänzt Krieger. Kostenlos prüfen und gegebenenfalls wechseln lassen können

Autofahrer ihre Windschutzscheibe zum Beispiel in einer der bundesweit rund 280 Service Center von Carglass. Termine für den Austausch können rund um die Uhr an jedem Tag im Jahr per Internet (www.carglass.de) oder über die kostenfreie Rufnummer (0800-22 22 22) gemacht werden.

Über Carglass

Carglass in Deutschland ist Spezialist für die Reparatur und den Austausch von Fahrzeugglas. Das Unternehmen ist sowohl in der PKW-Sparte als auch in den Geschäftsbereichen Bahn und Bus aktiv. In Deutschland beschäftigt Carglass rund 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mehr als 300 Mitarbeiter arbeiten in der Hauptverwaltung in Köln, über 200 Mitarbeiter sind im Customer Contact Center (Call Center) beschäftigt. Die circa 1.500 speziell geschulten Carglass-Monteure und Service Mitarbeiter helfen bundesweit rund 800.000 Autofahrern jährlich in einem der über 280 Service Center oder unterwegs mit mehr als 350 mobilen Einheiten.

Carglass gehört seit 1990 zur internationalen Belron-Familie und firmiert seit 1993 als Carglass GmbH. Belron ist weltweit das größte auf die Behebung von Fahrzeugglasschäden spezialisierte Unternehmen. Die Gruppe beschäftigt weltweit über 24.000 Mitarbeiter, von denen mehr als die Hälfte hochqualifizierte Monteure sind, und ist in 35 Ländern auf fünf Kontinenten aktiv. Im Jahr 2012 erzielte das Unternehmen weltweit einen Umsatz von rund 2,7 Milliarden Euro, rund 10,4 Millionen Kunden nutzen die Dienstleistungen der Gruppe.

Weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial für Journalisten unter: <http://presse.carglass.de>

Pressekontakt:

Carglass-Pressestelle
c/o Weber Shandwick
Alexandra Stroh / Johanna Jörißen
Hohenzollernring 79-83
50672 Köln

Tel.: 0221-949918-75/-30

Fax: 0221-949918-10

E-Mail:

astroh@webershandwick.com /

jjorissen@webershandwick.com

Verantwortlich:

Carglass Deutschland
Matthias Rolinski
Director Sales & Marketing
Godorfer Hauptstr. 175
50997 Köln

Tel.: 02236 / 96 206-240

Fax: 02236 / 96 206-362

E-Mail: presse@carglass.de